



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 22-1829
	Datum: 26.03.2021

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Jugendhilfeausschuss	22.03.2021

Covid-19-Pandemie - Stellungnahme der AG § 78 SGB VIII OKJA zu Test- und Impfreiheitenfolge

Sachverhalt:

Der Jugendhilfeausschuss schließt sich der Stellungnahme der AG § 78 SGB VIII OKJA/Jugendsozialarbeit (*siehe Anlage*) ausdrücklich an und fordert darüber hinaus, alle Mitarbeitenden von öffentlichen und freien Trägern in der Jugendhilfe gleichberechtigt beim Impfschutz zu berücksichtigen. Damit wird ein Beitrag geleistet, den Arbeitsschutz zu gewährleisten sowie die Arbeit sicherzustellen. Zudem würde man den Mitarbeiter*innen eine Wertschätzung für ihren Einsatz entgegenbringen. Aus Sicht des Jugendhilfeausschusses ist diese Arbeit als gleichwertig zur Arbeit von Erzieher*innen und Lehrkräften einzustufen. Insbesondere sollten die Mitarbeiter*innen in der aufsuchenden Arbeit und mit Präsenzkontakten berücksichtigt werden.

Petition/Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss Hamburg-Mitte möge beschließen,

- das Anliegen zu unterstützen, dass die Mitarbeiter*innen der Jugendhilfe (OKJA, Familienförderung, SAJF) in der Impfreiheitenfolge und der Anwendung von Schnelltests mit dem Personal in Kitas und Schule gleichgesetzt werden,
- die Stellungnahme der Mitglieder der AG § 78 OKJA/JSA zusammen mit den ergänzenden Hinweisen des Jugendhilfeausschusses an die Sozialbehörde Hamburg weiterzuleiten